

Kompetenzrahmen DigCompEdu Brandenburg (DigCompEdu BB) – Ein Rahmen für die digitalen Kompetenzen von Lehrenden in Brandenburg

Übersicht aller Itemformulierungen in den einzelnen Kompetenzbereichen

Alle Kompetenzbereiche sind in Unterkompetenzen gegliedert, die wiederum in vier Stufen beschrieben werden:

Stufe 1 Grundlegende Kompetenzen

Stufe 2 Aufbauend auf grundlegenden Kompetenzen ein breiteres Wissen und Adaptivität

Stufe 3 Kompetenzen für kreative und neuartiger Handlungsmuster im eigenen Unterricht

Stufe 4 Kompetenzen für (interne) Fortbildung und Beratung

Stufe	Itemformulierungen	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/ Teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
-------	--------------------	---------------------------	----------------------------	-----------------	-------------------	-------------------------------

BERUFLICHE KOMPETENZEN

Dimension 1 Berufliches Engagement

1.1 Organisatorische Kommunikation und Umgang mit personenbezogenen Informationen

Items zu Kommunikation

- 1 Ich kenne die Grundlagen einer rechtssicheren und datenschutzkonformen Kommunikation und kann die durch das Land zur Verfügung gestellten digitalen Technologien für meinen beruflichen Kommunikationsbedarf kompetent nutzen (z. B. Dienstmail, Kommunikationsmittel der Schul-Cloud Brandenburg, Videokonferenzsysteme, die durch das Land bereitgestellt werden).
- 2 Ich kann je nach beruflichem Kommunikationsbedarf und Kontext eine größere Bandbreite rechtssicherer und datenschutzkonformer Kommunikationsmittel (z. B. Dienstmail, Kommunikationsmittel der Schul-Cloud

Brandenburg, Videokonferenzsysteme, die durch das Land bereitgestellt werden) flexibel für verschiedene Dienstangelegenheiten auswählen und nutzen.

- 3 Ich kann Einsatzbereiche digitaler Technologien für die berufliche Kommunikation erproben und evaluieren sowie neue, innovative Kommunikationsstrategien im Umgang mit digitalen Medien entwickeln.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen bei der Nutzung digitaler Technologien im Hinblick auf eine effiziente und rechtssichere berufliche Kommunikation auf Schulebene unterstützen und beraten.

Items zu Datenschutz und Umgang mit personenbezogenen Informationen

- 1 Ich kann persönliche Informationen vertraulich behandeln, indem ich die Richtlinien der DSGVO in einzelnen Bereichen meiner Nutzung digitaler Technologien anwende. Ich kann Daten grundsätzlich sicher verwalten (sichere Passwörter erstellen und zwischen offenen und geschlossenen Zugängen unterscheiden).
- 2 Ich kann ein breites Spektrum an Möglichkeiten und Methoden anwenden, um rechtssicher zu kommunizieren und Daten sicher zu verwalten.
- 3 Ich kann flexibel unterschiedliche Strategien zum sicheren Umgang mit Daten einsetzen, entwickeln und beurteilen (z. B. Methoden der sicheren Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern und Eltern im digitalen Raum, Methoden der Datenverwaltung).
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen in Zusammenarbeit mit dem/der Datenschutzbeauftragten der Schule bei der sicheren Nutzung von Online-Lernumgebungen beraten und fortbilden (z. B. Verwendung von Passwörtern, Sicherheitsverfahren, Datenverwaltung).

Items zu Gemeinsam im digitalen Raum kommunizieren

- 1 Ich kommuniziere mit digitalen Kommunikationstechnologien rechtssicher, adressatengerecht und verantwortungsbewusst.
- 2 Ich nutze ein breites Spektrum an digitalen Kommunikationstechnologien. Im digitalen Raum kann ich meine Kommunikation in Format und Form an verschiedene Kontexte und geeignete Kanäle anpassen.

- 3 Ich kann mich kritisch mit Verhaltensnormen der digitalen Kommunikation (Netiquette) auseinandersetzen und selbst solche Normen für verschiedene Kontexte (z.B. Klassenchat; Task Cards mit Eltern) entwickeln. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen kann ich Ideen und Visionen zur zukunftsbezogenen beruflichen Kommunikation mit digitalen Technologien generieren und umsetzen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen zu Verhaltensnormen der digitalen Kommunikation (Netiquette) und der unterschiedlichen Kommunikationsformen im digitalen Raum beraten und fortbilden.

1.2 Berufliche Zusammenarbeit

Items zu Berufliche Zusammenarbeit

- 1 Ich nutze grundlegende digitale Technologien zur Zusammenarbeit bei einem bestimmten Projekt oder einer bestimmten Aufgabe (z.B. E-Mail, cloudbasierte Austauschplattformen). Ich kann Kolleginnen und Kollegen und/oder anderen Akteurinnen und Akteuren im digitalen Raum anlassbezogen zusammenarbeiten und interagieren (z.B. für den Austausch von Inhalten, in Projekten oder bei bestimmten Aufgaben).
- 2 Ich kenne eine Bandbreite verschiedener digitaler Technologien, um mit Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten. Ich kann kollaborative Szenarien nach meinen Bedürfnissen anpassen und gestalten.
- 3 Ich kann digitale Technologien zur kollaborativen Nutzung erproben, entwickeln und gestalten. Ich initiiere und gestalte Netzwerke für die berufliche Zusammenarbeit.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen beim schulinternen oder schulübergreifenden Aufbau von Netzwerken für die berufliche Zusammenarbeit und bei der Nutzung kollaborativer digitaler Technologien fortbilden und beraten.

Items zu Gemeinsames Wissensmanagement

- 1 Ich kann grundlegende digitale Technologien für den Austausch von Wissen, Ressourcen und Erfahrungen nutzen (z. B. digitale Ablagesysteme, Online-Pinnwände, Cloudsysteme). Ich kann diese Systeme auch zum Austausch innerhalb meines Kollegiums nutzen.

- 2 Ich kann eine Bandbreite verschiedener digitaler Technologien für das gemeinsame Wissensmanagement nutzen. Ich bin in unterschiedlichen digitalen Fachcommunities (z. B. Wikis, Netzwerke) über meine Schule hinaus präsent.
- 3 Ich kann digitale Technologien für Kollaboration und Wissensmanagement beurteilen (z. B. wie gut ein Wiki ist) und kann solche Technologien auch selbst gestalten und entwickeln.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen beim Aufbau und der Organisation von Online-Umgebungen für Kollaboration und Wissensmanagement nach innen und außen (z. B. Netzwerke, Gemeinschaften und Synergien, Partnerschaften mit lokalen und weiter gefassten Gemeinschaften) beraten.

1.3 Reflektierende Praxis

Items zu Reflexion der eigenen digitalen pädagogischen Kompetenz

- 1 Ich kann meine digitale pädagogische Kompetenz (d.h. Kenntnisse in Bezug auf digitale Werkzeuge und Ressourcen und das konkrete Handeln beim Einsatz digitaler Lehr- und Lernressourcen in der Unterrichtssituation) reflektieren und mögliche Kompetenzlücken und Verbesserungspotenziale identifizieren.
- 2 Basierend auf der Reflexion meiner digitalen pädagogischen Kompetenz entwickle ich diese in Bezug auf verschiedene Kontexte weiter. Ich kann nicht-institutionelle und innovative Angebote nutzen, um aktiv und eigenverantwortlich meine digitale Kompetenz weiterzuentwickeln (z.B.: Lernvideos, Mikrofortbildungen, Peer-Learning).
- 3 Ich kann Ideen und Konzepte entwickeln, wie ich und Andere digitale Medien systematisch kritisch reflektieren und beurteilen können und wende solche Konzepte auch an (z.B. gemeinsames Gespräch über einzelne Technologien und ihre Datenschutzsicherheit).
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen bei der Reflexion ihrer digitalen pädagogischen Kompetenz unterstützen und beraten.

1.4 Berufliche Weiterbildung

Items zu Fortbildungsangebote nutzen

- 1 Ich kenne und nutze über die institutionellen Fortbildungsangebote des Landes hinausgehende nicht-institutionelle, informelle Angebote (z. B. kollegialer Austausch, Mikrofortbildungen, Lernvideos, Austausch in digitalen Fachcommunities), um meine digitale pädagogische Kompetenz zu entwickeln.
- 2 Ich kann auf den Austausch innerhalb digitaler Gemeinschaften/Fachcommunities zur beruflichen Weiterentwicklung zurückgreifen, um mich auszutauschen, neue pädagogische Methoden und Strategien kennenzulernen und einzuordnen.
- 3 Ich kann innovative, informelle Lernangebote (z. B. kollegialer Austausch, Mikrofortbildungen, Lernvideos, Austausch in digitalen Fachcommunities) beurteilen und mit Kollegen und Kolleginnen teilen.
- 4 Ich kann Lernangebote zur Nutzung digitaler Technologien anbieten und Kolleginnen und Kollegen bei der Entwicklung ihrer digitalen Kompetenz (z. B. Workshops, Mikrofortbildungen) beraten und fortbilden.

PÄDAGOGISCHE UND DIDAKTISCHE KOMPETENZEN

Dimension 2 Digitale Ressourcen

2.1 Suchen und Auswählen

Items zu Informationskompetenz (Lizenzen)

- 1 Ich kann mögliche Einschränkungen im Gebrauch digitaler Ressourcen (z. B. Urheberrecht, Nutzungsrechte) erkennen.
- 2 Ich kenne verschiedene Lizenzierungsmethoden (z. B. offene Bildungsressourcen, Inhalte unter Creative-Commons-Lizenz) und berücksichtige diese bei der Suche nach digitalen Ressourcen.
- 3 Ich kann neu aufkommende Lizenzierungsmethoden beurteilen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen zu verschiedenen Lizenzierungsmethoden beraten und fortbilden (z. B. offene Bildungsressourcen, Inhalte unter Creative-Commons-Lizenz).

Items zu Informationskompetenz (Suche)

- 1 Ich kann grundlegende Suchstrategien gezielt einsetzen, um digitale Ressourcen zu finden (z. B. Kenntnisse zur lizenz- und formatbezogenen Suche, Bildersuche).
- 2 Ich nutze ein breites Spektrum an digitalen Ressourcen zur Unterrichtsvorbereitung und kann gezielt nach diesen suchen (z. B. Kenntnisse zur lizenz- und formatbezogenen Suche, Bildersuche, Lizenz einschränkungen).
- 3 Ich kann die Eignung verschiedener Strategien zur kritischen Auswahl oder zum Filtern von digitalen Ressourcen beurteilen (z.B. rückwärtige Bildersuche, Suche mit Operatoren oder Funktionen, um Suchanfragen zu konkretisieren).
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen beraten und fortbilden, um ihre Suchstrategien zu verbessern.

Items zu Informationskompetenz (Auswahl)

- 1 Ich nutze grundlegende Kriterien, um digitale Ressourcen, einschließlich KI-generierter Inhalte, kritisch auszuwählen und deren Eignung für meinen Unterricht zu bewerten (z. B. Glaubwürdigkeit, Qualität, Aktualität, Relevanz).
- 2 Ich setze verschiedene Strategien ein, um die Qualität und Relevanz von digitalen Ressourcen, einschließlich KI-generierter Inhalte, sicherzustellen und deren Relevanz sowie potenzielle Fehlinformationen zu identifizieren und Entscheidungen für meinen Unterricht zu treffen.
- 3 Ich erprobe neue Methoden zur kritischen Auswahl von digitalen Ressourcen und kann ihre Eignung beurteilen.
- 4 Ich berate Kolleginnen und Kollegen bei der Auswahl digitaler Ressourcen aus verschiedenen Quellen (z. B. KI-generierter Inhalte, Bewertungskriterien für digitale Ressourcen, Verweise auf Ressourcenportale).

2.2 Erstellen und Anpassen von Ressourcen

Items zu Digitale Inhalte selbst erstellen und lizenzieren

- 1 Ich kenne die Grundlagen für die rechtssichere Erstellung und Bearbeitung digitaler Ressourcen (Lizenzierungsmodelle, Urheberrechte).

- 2 Ich erstelle und bearbeite meine digitalen Unterrichtsmaterialien regelmäßig unter Beachtung aller rechtlichen Vorgaben.
- 3 Ich kann die Erstellung digitaler Bildungsressourcen in- und außerhalb meiner Institution initiieren oder zu dieser beitragen (z. B. durch KI-generierte Inhalte oder OER Repositories).
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen bei der Anpassung oder Erstellung digitaler Ressourcen beraten (z. B. Strategien zur Überarbeitung, Verbesserung und Wiederverwendung der digitalen Ressourcen der Schule, zu verwendende Lizenzen, Urheberrechte). Ich kann Hinweise und Auskunft zu rechtlichen Bestimmungen und geeigneten Quellen sowie Plattformen geben.

2.3 Teilen

Items zu Teilen digitaler Ressourcen

- 1 Ich kann digitale Ressourcen innerhalb meiner Schule teilen und digital verbreiten (z. B. über E-Mail oder über cloudbasierte Systeme wie die Schul-Cloud Brandenburg).
- 2 Ich kann digitale Ressourcen rechtssicher unter Auswahl der am besten geeigneten Kanäle für die eingeschränkte oder öffentliche Nutzung teilen (z. B. über einen Link, in einem Online-Repository, einem sozialen Netzwerk).
- 3 Ich kann beurteilen, ob digitale Ressourcen rechtssicher zur Verfügung gestellt wurden. Ich kann das Teilen und Verbreiten von digitalen Ressourcen innerhalb und außerhalb meiner Institution initiieren.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen bei der Verbreitung digitaler Ressourcen beraten (z. B. Lizenzierungen, Zugriffsbeschränkungen, Plattformen).

Dimension 3 Lernen und Lehren

3.1 Lehren

Items zu Lehr- und Lernszenarien mit digitalen Medien

- 1 Ich kenne vereinzelte Umsetzungen digital gestützten Unterrichts und kann einfache Lern- und Lehrszenarien mit digitalen Medien gestalten.
- 2 Ich kenne ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten von digitalen Anwendungen zum Lernen und Lehren und kann ihre erweiterten Funktionen für komplexe Lernszenarien nutzen.
- 3 Ich kann neue digitale Formate und didaktische Szenarien entwickeln und ihren Einsatz im Unterricht erproben und beurteilen.
- 4 Ich kann die Entwicklung und den Austausch innovativer Lehr- und Lernpraktiken mit digitalen Technologien in meiner Schule und ihrem Umfeld (z. B. Online-Workshops, Mikrofortbildungen) initiieren und fördern.

3.2 Lernbegleitung

Items zu Digitales formatives Feedback und Lernbegleitung

- 1 Ich kann grundlegende digitale Technologien nutzen, um den Schülerinnen und Schülern im Lernprozess Feedback zu geben und ihnen die Möglichkeit einzuräumen, ihren Fortschritt im Lernprozess einzuordnen.
- 2 Ich kann auf ein breites Spektrum an Möglichkeiten und Methoden bei der Anwendung von digitalem formativem Feedback zurückgreifen (z. B. Kommentarfunktionen, integrierte Chatfunktionen, Videokonferenzen, KI-generiertes Feedback).
- 3 Ich kann neue (komplexe) digitale Formen und Formate der Hilfestellung und Anleitung als Lernbegleitung entwickeln und ihren Einsatz im Unterricht erproben und beurteilen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen zum Einsatz digitaler Technologien zur Lernbegleitung und zur Umsetzung von formativen Feedbackszenarien beraten und fortbilden.

Items zu Auswertung von Feedbackdaten zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern

- 1 Ich kenne grundlegende Möglichkeiten der Aufbereitung und Visualisierung von digital erzeugten Feedbackdaten und nutze diese für eine persönliche und differenzierte Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler.

- 2 Ich kann auf ein breites Spektrum von Möglichkeiten zurückgreifen, digitale Feedbackdaten aufzubereiten und zu visualisieren.
- 3 Ich kann digitale Formate zur Visualisierung von Feedbackdaten evaluieren, kritisch beurteilen und im Unterricht anwenden.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen zum Einsatz digitaler Formate zur Visualisierung von Feedbackdaten beraten und fortbilden.

3.3 Kollaboratives Lernen

Items zu Kollaborative Lernszenarien

- 1 Ich kann grundlegende digitale Technologien nutzen, um kollaboratives Arbeiten, gemeinsame Wissenskonstruktion sowie das Lernen in einer digitalen Umgebung zu ermöglichen, indem ich z. B. Foren, Online-Pinnwände oder Online-Dokumente zum gemeinsamen Verfassen von Texten nutze.
- 2 Ich kann auf ein breites Spektrum an Möglichkeiten und komplexen Methoden bei der Umsetzung von digitalen kollaborativen Szenarien zurückgreifen (z. B. Wikis, Blogs, gemeinsam erstellte Wissenssammlungen).
- 3 Ich kann neue (komplexe) digitale kollaborative Szenarien mit digitalen Technologien entwickeln und ihren Einsatz im Unterricht erproben und beurteilen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen zum Einsatz digitaler Technologien zur Umsetzung von kollaborativen Lern- und Lehrszenarien beraten und fortbilden.

3.4 Selbstgesteuertes Lernen

Items zu Unterstützung bei Planung, Steuerung, Dokumentation und Reflexion von Lernprozessen

- 1 Ich kann einfache digitale Technologien verwenden, um die Schülerinnen und Schüler bei der Planung, Steuerung, Dokumentation und Reflexion ihres eigenen Lernens zu unterstützen, indem ich ihnen bei der Organisation ihrer Online-Lernumgebungen helfe oder sie auf digitale Unterstützungssysteme wie z.B. eigene Notizsysteme hinweise.

- 2 Ich verfüge über ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten verschiedener digitaler Technologien sowie Lehr- und Lernszenarien zur Unterstützung meiner Schülerinnen und Schüler in ihren selbstgesteuerten Lernprozessen.
- 3 Ich kann neue (komplexe) Szenarien mit digitalen Technologien entwickeln, die meine Schülerinnen und Schüler in ihren selbstgesteuerten Lernprozessen unterstützen. Ich kann diese Szenarien im Unterricht erproben und beurteilen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen zum Einsatz digitaler Technologien zur Begleitung und Unterstützung von selbstgesteuerten Lernprozessen bei ihren Schülerinnen und Schülern beraten und fortbilden.

Dimension 4 Lernen über Medien

4.1 Methodenkenntnis zur Entwicklung von kritisch-reflexiver Medienkompetenz bei Schülerinnen und Schülern

Items zu Entwicklung von Kompetenzen zum Schutz von persönlichen Daten, der Verwaltung der digitalen Identität und Geräten

- 1 Ich habe grundlegende Methodenkenntnisse darüber, wie ich bei Schülerinnen und Schülern Kompetenzen zum Schutz ihrer persönlichen Daten, ihrer digitalen Identität und Geräte entwickeln kann.
- 2 Ich kann auf ein breites Spektrum an Möglichkeiten und komplexen Methoden bei der Entwicklung von Kompetenzen bei meinen Schülerinnen und Schülern zum Schutz ihrer persönlichen Daten, ihrer digitalen Identität und ihrer Geräte zurückgreifen.
- 3 Ich kann neue (komplexe) Lehr- und Lernszenarien entwickeln, erproben und evaluieren, die die Kompetenzen meiner Schülerinnen und Schüler fördern, ihre persönlichen Daten, ihre digitale Identität und Geräte zu schützen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen zu Methoden fortbilden, die die Kompetenzentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler beim Thema Schutz persönlicher Daten, ihrer digitalen Identität und Geräte fördern.

4.2 Analyse und Reflexion von Medienangeboten und digitalen Technologien

Items zu Kritische Analyse und Reflexion digitaler Medienwelten

- 1 Ich habe grundlegende Methodenkenntnisse darüber, wie ich die Analyse von und die Reflexion über digitale Medienangebote und digitale Technologien (z. B. Erkennen von Fake News, kritische Bewertung von Online-Informationen, Weitergabe von personenbezogenen Daten) bei Schülerinnen und Schülern fördern kann.
- 2 Ich kann auf ein breites Spektrum an Möglichkeiten und komplexen Methoden zurückgreifen, mit denen ich meine Schülerinnen und Schüler zu einer kritischen Analyse und Reflexion von digitalen Medienangeboten und Technologien befähigen kann.
- 3 Ich kann neue (komplexe) Lehr- und Lernszenarien entwickeln, erproben und evaluieren, die eine kritische Auseinandersetzung mit digitalen Medienangeboten und Gestaltungsmitteln sowie Wirkungsweisen digitaler Technologien fördern.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen zu Methoden fortbilden, die die Kompetenzentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler zu einer kritischen Analyse und Reflexion digitaler Medienangebote fördern.

4.3 Eigen- und sozial verantwortlich mit digitalen Medien handeln

Items zu Eigen- und sozial verantwortlich mit digitalen Medien handeln

- 1 Ich kann meine Schülerinnen und Schüler für einen rechtlich und ethisch reflektierten Umgang mit digitalen Medien sensibilisieren (Erkennen von aggressivem Verhalten im digitalen Raum, Erkennen von diskriminierenden oder illegalen Inhalten oder Hate Speech, Erkennen und Schützen vor persuasiven, manipulativen und werbenden Strategien in digitalen Medien).
- 2 Ich kann auf ein breites Spektrum an Möglichkeiten und komplexen Methoden zurückgreifen, mit denen ich meine Schülerinnen und Schüler zu einem eigenverantwortlichen und werteorientierten Umgang mit digitalen Medien befähigen kann.

- 3 Ich kann neue (komplexe) Lehr- und Lernszenarien entwickeln, erproben und evaluieren, die einen eigenverantwortlichen und werteorientierten Umgang mit digitalen Medien (Erkennen von aggressivem Verhalten im digitalen Raum, Erkennen von diskriminierenden oder illegalen Inhalten oder Hate Speech, Erkennen und Schützen vor persuasiven, manipulativen und werbenden Strategien in digitalen Medien) bei meinen Schülerinnen und Schülern fördern.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen zu Methoden fortbilden, die die Kompetenzentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler in Bezug auf einen eigenverantwortlichen und werteorientierten Umgang mit digitalen Medien fördern möchten.

4.4 Vor Gefahren schützen, Risiken kennen, erkennen und vermeiden

Items zu Vermittlung von Kompetenzen zum Schutz vor digitalen Gefahren

- 1 Ich kann bei meinen Schülerinnen und Schülern psychische Probleme im Zusammenhang mit der Nutzung digitaler Medien erkennen (z.B. Symptome für Kontrollverlust, fehlende Selbstregulation, negative Konsequenzen für Identität und Selbstbild). Ich kenne grundlegende Methoden zur Vermittlung von Kompetenzen, wie sich meine Schülerinnen und Schüler vor Gefahren im digitalen Raum schützen und wie Risiken vermieden werden können.
- 2 Ich kann auf ein breites Spektrum an Möglichkeiten und komplexen Methoden zurückgreifen, wie ich meine Schülerinnen und Schüler für Gefahren und Risiken im Umgang mit digitalen Medien sensibilisiere.
- 3 Ich kann neue (komplexe) Lehr- und Lernszenarien entwickeln, erproben und evaluieren, die meinen Schülerinnen und Schülern helfen, sich vor Gefahren und Risiken mit digitalen Medien zu schützen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen zu Methoden fortbilden, die die Kompetenzentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die Risiken und Gefahren von digitalen Medien fördern.

Dimension 5 Lernendenorientierung

5.1 Barrierefreiheit und digitale Teilhabe

Items zu Inklusive digitale Szenarien gestalten

- 1 Ich berücksichtige einen gleichberechtigten und barrierefreien Zugang zu meinen digitalen Lernszenarien. Meine Lernszenarien sind an Schülerinnen und Schüler mit besonderen Voraussetzungen anpassbar.
- 2 Ich verfüge über ein breites Spektrum an Möglichkeiten, digitale Lehr-Lernszenarien inklusiv zu gestalten.
- 3 Ich kann inklusive digitale Lehr-Lernszenarien entwickeln, im Unterricht erproben und beurteilen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen bei der Umsetzung eines gleichberechtigten, barrierefreien und datenschutzkonformen Zugangs zu digitalen Lehr-Lernszenarien beraten und fortbilden.

5.2 Differenzierung und Personalisierung

Items zu Differenzierung und Personalisierung von Lern- und Lehrszenarien

- 1 Ich kann die mir zur Verfügung gestellten digitalen Technologien nutzen, um eine Differenzierung und Personalisierung des Lernens zu ermöglichen, indem ich digitale Szenarien mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden umsetze (z. B. mit KI generierten Texten) oder Online-Lernumgebungen mit adaptivem Material gestalte.
- 2 Ich kann ein breites Spektrum digitaler Technologien nutzen, um differenzierte Lern- und Lehrangebote zu schaffen, indem ich beispielsweise ein zugängliches Layout verwende, verfügbare digitale Hilfestellungen integriere oder das Sprachniveau anpasse.
- 3 Ich kann neue digitale Lehr-Lernszenarien umsetzen und im Hinblick auf die Effektivität für die Differenzierung und Individualisierung im Unterricht prüfen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen beraten und fortbilden, damit sie befähigt werden, die Lernerfahrungen der Schülerinnen und Schüler besser differenzieren und personalisieren zu können.

5.3 Aktives Einbinden der Schülerinnen und Schüler

Items zu Aktivierung von Schülerinnen und Schülern

- 1 Ich kann grundlegende digitale Technologien zur Gestaltung von digitalen Lehr- und Lernszenarien nutzen, die ein aktives und kreatives Lernen von Schülerinnen und Schülern fördern.
- 2 Ich verfüge über ein breites Spektrum an Möglichkeiten, digitale Technologien für eine Förderung der aktiven, kreativen und kritischen Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand zu gestalten.
- 3 Ich kann neue (komplexe) Lehr- und Lernszenarien mit digitalen Technologien zur Förderung einer aktiven, kreativen und kritischen Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand entwickeln, erproben und beurteilen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen beim Einsatz von digitalen Technologien zur Gestaltung von Lehr- und Lernszenarien zur Förderung einer aktiven, kreativen und kritischen Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand beraten und fortbilden.

Dimension 6 Evaluation

6.1 Monitoring und Lerndiagnostik mit digitalen Medien

Items zu Diagnostische Instrumente

- 1 Ich kann die mir zur Verfügung gestellten diagnostischen Instrumente (z. B. ILeA Plus, VERA) nutzen und die hieraus gewonnenen Informationen zum Lernstand der Schülerinnen und Schüler auswerten.
- 2 Ich kann die Vor- und Nachteile digital unterstützter Lernstandsanalysen und -diagnosen für das Lernen einschätzen und für die jeweilige Lerngruppe geeignete Formate auswählen.
- 3 Ich kann neu aufkommende digital gestützte diagnostische Verfahren für spezifische Gruppen kritisch beurteilen und auswählen.
Ich kann die Vor- und Nachteile digital unterstützter Lernstandsanalysen und -diagnosen für das Lernen einschätzen und für die jeweilige Lerngruppe geeignete Formate auswählen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen zu verschiedenen diagnostischen Verfahren beraten und fortbilden.

6.2 Digitale Informationen zu Lernverhalten, Leistung und Fortschritt

Items zu Lerndaten digital erfassen und analysieren

- 1 Ich kenne grundlegende Systeme zur digitalen Erhebung von Daten meiner Schülerinnen und Schüler zu Lernverhalten, Leistung und Fortschritt unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen. Ich kann diese Daten analysieren und interpretieren, und damit Maßnahmen, Lehrstrategien und Lernaktivitäten allgemein und für bestimmte Lerngruppen anpassen.
- 2 Ich kann mithilfe digital erzeugter Daten aus verschiedenen Quellen Synthesen zur Analyse von Lernverhalten, Leistung und Fortschritt herstellen. Ich kann mit den digitalen Verfahren zur Erhebung von Lerndaten kritisch und reflektiert umgehen.
- 3 Ich kann neue (komplexe) Szenarien zur digitalen Lernstandserhebung entwickeln, erproben und evaluieren.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen bei dem Einsatz und der Auswertung digital erfasster Daten für die Analyse von Lernverhalten, Leistung und Fortschritt beraten, unterstützen und fortbilden.

6.3 Summatives digitales Feedback

Items zu Digitales summatives Feedback

- 1 Ich kann einfache digitale Formate für summatives Feedback nutzen.
- 2 Ich kann verschiedene komplexe digitale Formate für summatives Feedback umsetzen (z.B. Audio- und Videofeedback). Ich integriere auch Szenarien, die Peer-Feedback und Möglichkeiten des Gruppenfeedbacks unterstützen.
- 3 Ich kann die Angemessenheit und Fairness digitaler Feedbackformate kritisch beurteilen und reflektieren. Ich kann neue Feedbackformate (z. B. KI-generiertes Feedback) evaluieren und im Unterricht erproben.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen bei dem Einsatz und der Auswertung von digitalen summativen Feedbacksystemen beraten und fortbilden.
Ich kann die Einführung von digitalen summativen Feedbacksystemen in Schulen begleiten.

6.4 Innovative Formate der Leistungsbeurteilung mit digitalen Medien

Items zu Mit digitalen Technologien die Vielfalt von Bewertungs- und Beurteilungsformaten erhöhen

- 1 Ich kann digitale Technologien nutzen, um die Vielfalt und Angemessenheit von Bewertungs- und Beurteilungsformaten zu erhöhen und setze bereits teilweise neue digitale Prüfungsformate um.
- 2 Ich nutze ein breites Spektrum neuer digitaler Bewertungs- und Beurteilungsformaten, die zum Beispiel auch ein kooperatives und kreatives Vorgehen in Beurteilungs- und Bewertungssituationen erlauben. Ich gewährleiste eine hohe Transparenz der Kriterien und Entscheidungsfindung und beziehe die Besonderheiten dieser Formate in klassische Bewertungsschemata ein.
- 3 Ich kann neue digitale Bewertungs- und Beurteilungsformaten in meinem Unterricht einsetzen, entwickeln und beurteilen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen zum Einsatz neuer digitaler Bewertungs- und Beurteilungsformate fortbilden und beraten. Ich kann durch die Einführung von neuen digitalen Bewertungs- und Beurteilungsformaten Prozesse einer veränderten Schulkultur initiieren.

DIGITALKULTURELLE KOMPETENZEN

Dimension 7 Digitalität verstehen und gestalten

7.1 Digitalität verstehen

Items zu Grundverständnis für die Prozesse der Digitalisierung

- 1 Ich habe ein grundlegendes Verständnis von Digitalität und Digitalisierung. Das heißt, ich verstehe die Veränderungen von sozialen, kulturellen und technologischen Praktiken, die durch den Prozess der Digitalisierung entstehen (digitale Vernetzung, digitale Lern- und Kommunikationsräume). Damit sind auch Auswirkungen dieser Technologien auf Identität, Gemeinschaft und gesellschaftliche Strukturen gemeint (Kultur der Digitalität).
- 2 Ich reflektiere die Auswirkungen der Digitalisierung und Digitalität auf meine Handlungspraxis als Lehrkraft und kann mein Handeln anpassen.

- 3 Ich kann die Auswirkungen der Digitalisierung und Digitalität aktiv als neue Impulse in meine Handlungspraxis als Lehrkraft aufnehmen, erproben und kritisch beurteilen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen dabei beraten und fortbilden, die Auswirkungen von Digitalisierung und Digitalität zu verstehen. Ich unterstütze meine Kolleginnen und Kollegen bei digitalen Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen im Sinne des digitalen gesellschaftlichen Wandels.

7.2 Auseinandersetzung mit neuen technischen Entwicklungen und Dynamiken in der Digitalisierung

Items zu Neue technische Entwicklungen kritisch aufgreifen und im Hinblick auf die Gestaltung von Lernszenarien prüfen

- 1 Ich informiere mich über neue technische Entwicklungen (z. B. Learning Analytics, maschinelles Lernen, erweiterte/virtuelle Realität, künstliche Intelligenz (KI)).
- 2 Ich reflektiere die Auswirkungen zu neuen technischen Entwicklungen auf meine Handlungspraxis als Lehrkraft und kann mein Handeln anpassen.
- 3 Ich kann meinen Schülerinnen und Schülern ermöglichen, in einer geschützten, sicheren Umgebung neuartige Lernerfahrungen zu machen und neue Arten des Lernens zu probieren (Lernerfahrungen, die z. B. Simulation/Modellierung, Interaktion mit KI, kreatives und innovatives Denken oder datengestützte Entscheidungsfindung umfassen).
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen bei der Nutzung neuer Technologien beraten und fortbilden. In Schulentwicklungsprozessen bin ich in der Lage, die Konzeptionierung zur Einbeziehung von neuen Technologien kritisch zu begleiten und zu fördern.

Items zu Ethische Dimension von Digitalisierung und Digitalität

- 1 Ich bin mir der grundlegenden ethischen Fragestellungen im Zusammenhang mit digitalen Technologien bewusst (z. B. digitale Ungleichheit, Überwachung, Diskriminierung, Teilhabe, Manipulation, politische Kontrolle, Ressourcenverbrauch, Nachhaltigkeit).

- 2 Ich reflektiere ethischen Fragestellungen im Zusammenhang mit digitalen Technologien (z. B. digitale Ungleichheit, Überwachung, Manipulation, politische Kontrolle, Ressourcenverbrauch, Nachhaltigkeit).
- 3 Ich entwickle innovative Unterrichtsszenarien, in denen ich mit meinen Schülerinnen und Schülern die ethischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Nutzung digitaler Technologien (z. B. digitale Ungleichheit, Überwachung, Diskriminierung, Teilhabe, Manipulation, politische Kontrolle, Ressourcenverbrauch, Nachhaltigkeit) reflektiere.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen bei Erstellung von Unterrichtsszenarien zur Reflexion ethischen Fragestellungen im Zusammenhang mit digitalen Technologien (z. B. digitale Ungleichheit, Überwachung, Diskriminierung, Teilhabe, Manipulation, politische Kontrolle, Ressourcenverbrauch, Nachhaltigkeit) beraten und fortbilden.

7.3 Informatisches Denken und allgemeine Kompetenz im Umgang mit Daten

Items zu Prinzipien und Konzepten des informatischen Denkens kennen, verstehen und anwenden, kompetenter Umgang mit Daten

- 1 Ich habe Grundlagenwissen zu und ein Verständnis für Daten, dazu gehört ein Bewusstsein für die Relevanz, die Qualität und Einsatzmöglichkeiten von Daten sowie grundlegende Kenntnisse zur Datenverarbeitung (Eingabe, Ausgabe, Datenverarbeitungseinheiten, Speicherung und Datenübertragung).
- 2 Ich beschäftige mich mit computerbasierten Strategien der Problemlösung und kann einzelne Aspekte anwenden und vermitteln (zum Beispiel Abstraktion, Modellierung, Zerlegung oder Modularisierung).
- 3 Ich kann die grundlegenden Prinzipien und Konzepte des informatischen Denkens auf die Gestaltung meiner Lehr- und Lernszenarien auf eine innovative Art und Weise anwenden, kritisch reflektieren und anpassen.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen bei der Auseinandersetzung und Reflexion von informatischem Denken in Bezug auf Unterricht und Bildung beraten und fortbilden.

7.4 Digitalität gestalten

Items zu Digitalisierung und Digitalität in der Gesellschaft selbstwirksam mitgestalten

- 1 Ich informiere mich zu Möglichkeiten, die Auswirkungen von Digitalisierung und Digitalität in der Gesellschaft selbstwirksam mitzugestalten. Das betrifft die Veränderungen von sozialen, kulturellen und technologischen Praktiken, die durch den Prozess der Digitalisierung entstehen (digitale Vernetzung, digitale Lern- und Kommunikationsräume).
- 2 Ich kann die Kultur der Digitalität mitgestalten und fühle mich dabei auch kompetent genug, dies zu tun.
- 3 Ich bin in verschiedenen Netzwerken aktiv und trete für eine offene und zugängliche Kultur der Digitalität ein.
- 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen bei der Mitgestaltung einer Kultur der Digitalität beraten und fördern.

Items zu Ethische Dimensionen der Digitalisierung und Digitalität verstehen

- 1 Ich informiere mich zu Möglichkeiten, um die ethischen Dimensionen der Digitalisierung und Digitalität (Zugang, Teilhabe, Diskriminierung, Datenqualität) zu verstehen.
 - 2 Ich reflektiere und analysiere die ethischen Dimensionen (Zugang, Teilhabe, Diskriminierung, Datenqualität) in einer Kultur der Digitalität und kann auch meine Schülerinnen und Schüler bei einer kritischen Auseinandersetzung begleiten.
 - 3 Ich bin in verschiedenen Netzwerken aktiv und setze mich für rechtliche und ethische Aspekte im Zusammenhang mit Daten und Digitalität ein.
 - 4 Ich kann Kolleginnen und Kollegen zu rechtlichen und ethischen Aspekten im Zusammenhang mit Daten und Digitalität beraten und fortbilden.
-